

Ich bin Ghostwriter - wie schlimm ist das?

Beitrag von „MeikePaula“ vom 31. Juli 2019 09:30

Zitat von O. Meier

Das Thema finde ich zunächst interessant, dein Verhalten finde ich, räusper, uncool. Aber genervt? Nein. das Thema ist mir wichtig genug, dass ich dazu äußern, auch wenn ich mich mit ethischen Abgründen auseinandersetzen muss. Es ist nicht immer alles schön, was wichtig ist.

Aber warum wätmst du den Thread wieder auf, wenn du die ehrliche Meinung anderer nicht so gut abkannst?

Also nochmal, ich spreche gerne mit anderen Menschen und diskutiere auch gerne mit Leuten, die eine andere Meinung haben als ich. Aber du hast deine "das ist aber alles doof"-Meinung jetzt schon mehrmals verkündet und sie wird ja nicht neuer und hilft auch niemandem. Ich kann mir geradezu vorstellen, wie du wild vor dem Computer rumspringst, weil du ja sooo sauer bist, dass jemand so etwas Pöses tut.

Ich kann ehrliche Meinung sehr wohl ab, aber von derselben Person dieselbe Meinung, ohne irgendein weiteres Argument, bitte nicht öfter als zweimal.

Zitat von O. Meier

Nee, nicht wirklich, oder? Wurde bereits ausführlich erläutert. Diese "Frage" ist genas so plump und verlogen, wie euer schlauer "Trick" mit der Erklärung, dass die Arbeit nicht dazu verwende würde, wozu sie angefertigt wurde.

Auch hier nochmal: Es geht nicht um "verlogen", auch das hast du in diesem Thread schon mehrmals vor dich hingequengelt. Es geht um die Rechtsprechung und an der orientieren wir uns.

Und du übersiehst das Wichtigste: Du warst gar nicht gefragt.

Zitat von O. Meier

Und du meinst, dein Verhalten an der einen Stelle, rechtfertige oder entschuldige das an anderer Stelle?

Du musst den ganzen Beitrag lesen, du verstehst sonst wieder nichts.

Zitat von O. Meier

Deine Ehrlichkeit ist schon irgendwie, eh, entwaffnet. Ja, ich habe auch schon Leute beleidigt (oder es versucht). Allerdings habe ich verstanden, dass ich das nicht hätten tun sollen und dass ich damit nicht das Vorbild war, das ich für meine Schüler sein möchte.

Das ist keine Ehrlichkeit, sondern ein erdachtes Beispiel. Das müsstest du echt verstehen. Und Schüler waren zu der Zeit keine im Aldi.

Zitat von O. Meier

Ja, es gibt immer etwas Schlimmeres. Danach müsste man womöglich nur noch Völkermord als Straftat verfolgen. Alles andere ist ja weniger.

Schon wieder nichts verstanden.

Zitat von O. Meier

Was, bitteschön, ist daran "natürlich"?

Ähm, alles? Aber irgendwie verstehst du das nicht. Niemand verhält sich immer so, wie er es als Vorbild tun sollte. Wer ernsthaft etwas anderes behauptet, ist ein bisschen dumm. Wie gesagt, es gibt 20 Millionen Raucher, die taugen schon mal nicht als Vorbild. Es gibt einige Leute, die keine Diskussion führen können, sondern stattdessen immer "verlogen" in den Raum quäken: Auch kein Vorbild. Mehr als 75 Millionen Menschen in Deutschland trinken Alkohol, das ist eine tödliche Droge, auch kein Vorbild. Zu behaupten, es wäre nicht natürlich, dass man sich auch mal falsch verhält, ist lächerlich.

Zitat von O. Meier

Das kannst du mit der Sicherheit nicht sagen, so gut wirst du uns alle nicht kennen. Aber OK, was aber ich getan, das schlimmer ist als Ghostwriting? Butter bei die Fische, wenn du solche Behauptungen aufstellst.

Und ansonsten: Ja, Menschen machen Fehler. Aber deren gibt es zwei Arten: die, die als Fehler erkannt und eingesehen werden, und die, auf die der Fehlende auch noch stolz ist. Langsam wird's eklig. Aber ich begrüße deine Ehrlichkeit. Wobei ich den Verdacht, dass wir hier einem Troll aufgesessen sind, immer noch nicht vollständig zurückziehen kann. Die Hoffnung, dass du doch keine Lehrerin bist, besticht doch.

Ich habe nie behauptet, dass Ghostwriting eine tolle Sache ist. Auch nicht, dass ich stolz darauf bin, damit Geld zu verdienen. Ich habe erklärt, dass ich das Geld brauche, was dich zu wilden Spekulationen angeregt hat. Ich gehöre zu den Menschen, die sehr wohl erkennen, was nicht richtig ist. Das hättest du auch gemerkt, hättest du mal aufmerksam gelesen, anstatt dir immer nur zu überlegen, wo du wieder dein "VERLOGEN" reinquäken kannst. Das ist eklig (und kein Vorbild 🤔).

Zitat von O. Meier

Geschickt. Die Tätigkeit ist so legal und koscher, dass man sie besser anonym ausübt. Ist klar.

Du scheinst das einfach nicht zu verstehen. Es gibt eine Rechtsprechung. Die sagt, die Tätigkeit ist legal. Solange du kein Anwalt bist, ist deine Meinung zum rechtlichen Teil völlig irrelevant. Es bereitet dir wirklich Mühe, das einzusehen, was?

Zitat von O. Meier

An der Uni zum Glück nicht. Patsch!

Ich habe mit der Uni nichts zu tun und daher auch mit deren Regeln nicht. Patsch! Pitsch! Kawumms! (Ist ein lächerliches Ende, merkste selbst, oder?)

Zitat von O. Meier

Sie wollte, dass ihr ein "Kollege" einen Trick verrät, mit dem sie dienstrechtlich sauber aus der Nummer herauskommt. Den hat sie nicht bekommen, weshalb sie jetzt nur noch nachzuweisen versucht, dass Moral was für Lutscher ist.

Also, soweit meine Vermutung. Was zwischen ihren Ohren vorgeht, will ich gar nicht wissen.

Interessiert auch nicht, was du vermutest. Nein, ich habe um eine Einschätzung der dienstrechtlichen Konsequenzen gebeten. Das habe ich auch genau so geschrieben. Von einem "Trick" war nie die Rede. Das hast du dir in deinem Kämmerlein ausgedacht, während du vor

Wut im Kreis gesprungen bist.